



Quartier Bienvenue: Ein Zuhause für eine neue Generation

Frische Farbe, Aufbruchstimmung und ein symbolischer Moment: Die feierliche Schlüsselübergabe für das von der Stadt Wien geförderte Wohnbauprojekt „Quartier Bienvenue“ markiert den Beginn einer neuen Ära auf dem Areal der ehemaligen Ankerbrotfabrik. Insgesamt 243 geförderte Mietwohnungen, 81 SMART-Wohnungen und das Wohnheim „Heimvorteil Ankerbrot(fabrik)“ füllen den Standort mit modernem Leben. Das Wort „Bienvenue“ – Französisch für „Willkommen“ – steht dabei sinnbildlich für ein offenes Miteinander.

Ein Fest der Vielfalt

Bei der Schlüsselübergabe in der Puchsbaumgasse 1 in Wien Favoriten überreichten Vizebürgermeisterin

und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál, WBV-GPA-Geschäftsführer Michael Gehbauer und EBG-Geschäftsführer Alexander Gluttig die ersten Wohnungsschlüssel an das junge Paar Körmende-Knauz. „Das Quartier Bienvenue zeigt, wie Wien mit innovativen Konzepten und engagierten Partnern leistbaren Wohnraum für alle Generationen schafft“, betonte Vizebürgermeisterin Gaál. Für WBV-GPA und EBG ist dieses Projekt ein Musterbeispiel dafür, wie Architektur soziale Begegnungsräume schaffen kann.

Wohnen, Arbeiten, Gemeinschaft

Das „Quartier Bienvenue“ bietet verschiedene Wohnformen: Neben klassischen Mietwohnungen und

SMART-Apartments gibt es Micro-Lofts, in denen Wohnen und Arbeiten ineinanderfließen. Der offene Entwurf von Gerner Gerner Plus, M&S Architekten und Transparadiso führt vom Ankerboulevard in einen geschützten Innenhof, der zu Begegnung und Austausch einlädt. Ein Herzstück ist das Wohnheim „Heimvorteil Ankerbrot(fabrik)“. Junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren finden hier mehr als nur eine Unterkunft: Auf dem Dach thront ein Ballspielfeld mit atemberaubendem Wien-Panorama, in Gemeinschaftsküchen und im Multifunktionsraum entstehen Freundschaften unter den Bewohner:innen.

Im Herzen des neuen Stadtquartiers zeigt sich zudem, dass Wohnen mehr bedeutet als nur ein Dach über dem Kopf. Mit kreativen Ideen und viel Liebe zum Detail wurden barrierefreie Zugänge geschaffen und großflächige Fensterfronten sorgen für bestmögliche natürliche Belichtung. Wer Rückzugsorte sucht, findet innen liegende Ruhezone mit gemütlichen Sitzgruppen. Und sollte doch einmal Lust auf lebendiges Großstadtfair aufkommen, sind die Straßenbahnlinien 6 und 11 nur wenige Schritte entfernt. Zwei Stationen später ist man mit der U1 am Reumannplatz und damit in Windeseile in der Wiener Innenstadt. So schließt das Quartier Bienvenue nahtlos an das städtische Leben an und schafft doch gleichzeitig eine Oase der Ruhe.

Gemeinschaftsräume als Herzstück

Ob Sport, Musik oder geselliges Miteinander: Ein „Zweites Wohnzimmer“ und ein Multifunktionsraum mit Gemeinschaftsküche und Kinderspielfeld befördern Kontakte. Musikübungsräume und ein Waschsalon gehören ebenso dazu. Der Gedanke dahinter: Die Grenzen zwischen privatem Rückzugsort und öffentlichem

Raum sollen verschwimmen, damit ein spontanes Miteinander ganz selbstverständlich entsteht.

Kunst am Bau

Im Geiste des Roten Wien belebt Kunst das Quartier. Eine Lichtinstallation, das Fresko „Superlandschaft“ und sogar ein künstlerisch gestalteter Müllraum setzen kreative Akzente. So wird jeder Bereich zu einem Teil der gemeinsamen Identität und macht deutlich, wie viel Wert auf kulturellen Austausch gelegt wird.

Wohnheim „Heimvorteil Ankerbrot(fabrik)“ – Jetzt einziehen

Ab sofort sind vollmöblierte Einzelzimmer in Zwei- oder Drei-Personen-Apartments verfügbar. Die Zimmer beinhalten Bett, Schrank, Schreib-



Muster-Apartment im Wohnheim

tisch, Internet und TV-Anschluss; Küche und Bad werden gemeinsam genutzt. Die monatlichen Kosten liegen je nach Apartmentgröße zwischen EUR 540,- und EUR 580,-, inklusive Heizung, Strom, Wasser und Internet. Junge Menschen bis 30 Jahre können sich auf www.studentenwohnen.at anmelden und so rasch ihr neues Zuhause beziehen..

Ein neues Kapitel des sozialen Wohnbaus

Die Eröffnung des „Quartier Bienvenue“ war ein kleiner Meilenstein für den geförderten Wohnbau in Wien. „Wir möchten jungen Menschen und Familien ein Umfeld bieten, in dem sie sich entfalten und wohlfühlen können“, sagt WBV-GPA-Geschäftsführer Michael Gehbauer und ergänzt: „Leistbarer Wohnraum mit hohem Lebensstandard ist mittlerweile im geförderten Wohnbau selbstverständlich.“ Wer im Quartier Bienvenue einzieht, entscheidet sich nicht nur für vier Wände, sondern für ein Miteinander aller Bewohner:innen in Toleranz und guter Nachbarschaft.

Christian Swoboda



v.l.n.r.: GF Gehbauer (WBV-GPA), VBgmin Gadl u. Gluttig (EBG)

FREIE WOHNUNGEN:

Steiermark und Niederösterreich

8053 Graz,
Frühlingstraße 33
2 Zimmerwohnung, 57 m²
Miete € 563,--
Finanzierungsbeitrag € 2.500,--
HWB 48,1

8761 Pöls,
Andreas Reingasse 10,
3 Zimmerwohnung, 67 m²
Miete € 580,--
Kaution € 1.700,--
HWB 60,6

2560 Berndorf,
Brunntalstraße 13
2 Zimmerwohnung, 53 m²
Miete: € 470,--
Finanzierungsbeitrag € 1.400 und
Kaution € 1.000,--
HWB 66,7

Erstbezug nach Großsanierung
2640 Gloggnitz
Stuppacherstraße 6
3 Zimmerwohnung, 69 m²
Finanzierungsbetrag € 4.180,--
Miete € 660,--
HWB 61,6

WBV-GPA –
Unsere Wohnbauvereinigung
WBV-GPA Wohnungsservice –
Gassenlokal

Bitte vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin von
Mo–Mi: 9.00 bis 15.00 Uhr
Do: 9.00 bis 17.00
Fr: 9.00 bis 12.00

1010 Wien, Werdertorgasse 9
wohnungsservice@wbv-gpa.at
Tel.: 01/ 533 34 14
www.wbv-gpa.at